

Hannelore Schröder

**MENSCHENRECHTE
FÜR
WEIBLICHE MENSCHEN**
Zur Kritik patriarchaler Unvernunft

ein-FACH-verlag

INHALT

Vorwort.....	7
--------------	---

TEIL I Vernunftrecht: Privilegien für Bürger-Patriarchen

Kants Vernunftrecht	
Patriarchen, Eigentümer von Frauen	15
Hegels Dualismus von Herr und Magd	
Eigentumslosigkeit und Rechtlosigkeit	
der Frauen	47
Der Antifeminismus und Antisemitismus	
Otto Weiningers	
<i>Geschlecht und Charakter</i> , 1903 und 1980	75

TEIL II Feministische Aufklärung

Olympe de Gouges' <i>Erklärung der Rechte der Frau</i> <i>und Bürgerin</i> (Paris 1791)	101
Gedanken zu einer anti-patriarchalen Erklärung der Menschenrechte weiblicher Menschen	127
Menschenrechte – aber wer ist Mensch?	
Antifeministische Propaganda von Herrenmensch, Homunculus, Quasi-Mensch und Untermensch	156
Pornographie: Schändung der Menschenrechte der Frauen	177
Eine große Ketzerin – unsterblich	
Zum ersten Todestag von Irmtraud Morgner	203

„ <i>Der Menschheit Hälfte blieb noch ohne Recht</i> “, Louise Otto. Politische Denkerin und Organisatorin der Frauenbewegung	212
Wiedergeburt der Menschen- und Bürgerinnenrechte Zum 250. Geburtstag von Olympe de Gouges	229
Ansprache anlässlich der Enthüllung einer Gedenktafel am Geburtshaus von Olympe de Gouges Montauban, den 18.12.1998	239

TEIL III

Das Regime der Bürger-Patriarchen

1791–1991: Zweihundert Jahre <i>Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin</i> gegen 1789–heute: Schändung der Menschenrechte weiblicher Menschen	245
1. Wider die herrschende Geschichtslüge	245
2. Das zentrale Dogma: Die Mannheit ist „die Menschheit“	257
3. Zur Kontinuität patriarchaler Tyrannei	271
Anmerkungen	299